Protokolleintrag vom 05.10.2011

2011/372
Erklärung der FDP-Fraktion vom 05.10.2011:
Abbruch des IT Projekts FAMOZ/ELUSA

Namens der FDP-Fraktion verliest Roger Tognella (FDP) folgende Fraktionserklärung:

Trümmerhaufen wegen falscher Projektführung bei FAMOZ/ELUSA

Das IT Projekt FAMOZ/ELUSA ist nach mehrjähriger Leidensgeschichte gescheitert. Dabei wurden nicht nur Millionen Franken Steuergelder vernichtet sondern auch ungezählte Mitarbeitende des Sozialdepartements unzumutbaren Belastungen ausgesetzt. Das IT Projekt FAMOZ/ELUSA ist durch eine von Anbeginn an falsche Projektführung offenbar zu einem Trümmerhaufen verkommen. Die Urheberschaft dieser Fehlkonstruktion ist der damaligen Stadträtin Monika Stocker und der offenkundig ungeeigneten Führung der heutigen Direktorin der Altersheime Stadt Zürich zuzuschreiben.

Es ist denn auch mitnichten so, dass nun 6 Millionen "gespart" werden. Vielmehr werden wohl in absehbarer Zeit mehrere Millionen frisch in ein funktionierendes IT-Datenbank-System investiert werden müssen. Wie viel dies die Stadtkasse und damit die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler kosten wird, ist aus der Kapitulationserklärung des Sozialdepartementes jedoch nicht zu entnehmen. Bis dahin wird zusätzlicher Aufwand an Zeit und Geld und Nerven von Mitarbeitenden des Sozialdepartements notwendig sein, um mit dem vorhandenen System einigermassen über die Runden zu kommen.

Die FDP erwartet vom Stadtrat, dass insbesondere zu folgenden Punkten Klarheit geschafft wird:

1. Welche Kosten haben das IT Projekt FAMOZ und dessen ebenfalls missglückter Nachfolger ELUSA effektiv verursacht?
2. Wem sind die Kosten, insbesondere des Scheiterns aufgrund technischer Unzulänglichkeiten, als Verursacher anzulasten?
3. Können die Schadensverursacher in irgend einer Weise zur Verantwortung gezogen werden?
4. Welche Kosten werden der Stadt entstehen, bis eine adäquate technische Lösung zur Fallführung im Sozialdepartement evaluiert, umgesetzt und implementiert ist?
5. Mit welchem Zeitrahmen ist zu rechnen, bis die vorgenannte Lösung eingesetzt wird?